

213208-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Standortkonzentration Stedum Los 3 Projektsteuerung

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine KAöR

E-Mail: lindenberg@ab-peine.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Standortkonzentration Stedum Los 3 Projektsteuerung

Beschreibung: Der Auftraggeber ist der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Landkreis Peine. Er plant, seine Leistungen am Standort Stedum (Abfallentsorgungszentrum – AEZ) zusammenzufassen. Ziel der Standortkonzentration ist die Vermeidung von Leerfahrten, die Bündelung von Kapazitäten und die daraus hervorgehende sowie die allgemeinewirtschaftliche und ökologische Optimierung der Tätigkeiten des Auftraggebers.

Kennung des Verfahrens: ee79448a-47d8-400c-9489-c0cc67675c07

Interne Kennung: 640/25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann einen der vier Bieter setzen und damit dem Teilnahmewettbewerb entziehen. In diesem Fall wählt der Auftraggeber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs nur noch drei weitere Bieter aus. Der Auftraggeber steht auf dem Standpunkt, dass die bekannt gegebenen Eignungskriterien so differenziert sind, dass bei Erfüllung dieser Kriterien eine weitere Differenzierung der Eignung nicht mehr sachgerecht ist.

Liegen mehr geeignete Bewerbungen vor, die die Mindestanforderungen erfüllen, findet deshalb zur Auswahl der verbliebenen Bieterplätze ein Losverfahren gemäß § 75 Abs. 6 VgV statt. Die Auftragnehmer zu Los 1 und Los 2 werden voraussichtlich im Juni 2026 durch entspr. Zuschlagserteilung bestimmt. Sollte der Auftragnehmer zu Los 1 oder der Auftragnehmer zu Los 2 zu diesem Zeitpunkt noch am Verfahren zu Los 3 teilnehmen, wird er aus diesem Verfahren ausgeschlossen. Dasselbe gilt für verbundene Unternehmen. Verbundene Unternehmen sind rechtlich selbstständig, zugleich aber anderweitig miteinander verbunden. Diese Verbindungen können insbesondere durch Kapitalbeteiligungen, Stimmrechtsmehrheiten, vertragliche Vereinbarungen oder personelle Verflechtungen entstehen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Standortkonzentration Stedum Los 3 Projektsteuerung

Beschreibung: Gegenstand von Los 3 sind Planungsleistungen des Leistungsbildes

Projektsteuerung gemäß § 2 AHO-Schriftenreihe Nr. 9 (Stand 03/2020) für die

Standortkonzentration Stedum. Die Projektsteuerung baut auf den in den Losen 1 und 2

ausgeschriebenen Planungsleistungen auf. Beauftragt werden Leistungen der Projektstufen 1

bis 5 in den Handlungsbereichen A (Organisation), B (Qualitäten), C (Kosten), D (Termine)

und E (Verträge). Es findet eine gestufte Beauftragung statt. Aufgabe des Auftragnehmers ist es, das gesamte Planungs- und Bauprojekt sachgerecht zu steuern, zu koordinieren und zu dokumentieren, sowohl, was die Inhalte, als auch, was die damit verbundenen Kosten betrifft. Die gesamte Tätigkeit des Auftragnehmers muss darauf ausgerichtet sein, dass das Vorhaben den Grundsätzen größtmöglicher Wirtschaftlichkeit Rechnung trägt. Der Auftragnehmer verpflichtet sich dabei, mit dem Auftraggeber eng zusammen zu arbeiten. Der Auftragnehmer verantwortet die Projektkoordination, steuert damit den Informations- und Entscheidungsprozess und sichert dadurch den reibungslosen Informationsfluss zwischen allen Beteiligten.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Ziel der Standortkonzentration ist die Vermeidung von Leerfahrten, die Bündelung von Kapazitäten im Bereich der Instandhaltung und die entsprechende sowie allgemeine wirtschaftliche und ökologische Optimierung der Tätigkeiten des Auftraggebers.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiterzahlen in den letzten 3 Jahren (2023 bis 2025) • Anzahl Personen: 10 • Einschließlich Büroinhaber und etwaiger (dauerhafter)

Freelancer • Addition der Mitarbeiter bei Arge-Bildung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsätze • Umsatz: 1 Mio. € • Keine Addition bei Arge, Grenze für jedes Arge-Mitglied • 2023 - 2025, falls 2025 Jahresabschluss noch nicht vorliegt, dann 2022 - 2024 Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren einen Jahresumsatz von durchschnittlich 1 Mio. € netto. Ein durchschnittlicher Jahresumsatz verteilt auf die letzten drei Jahre reicht aus, um die geforderte Mindestbedingung zu erfüllen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gilt: Eine Addition der Umsätze ist ausgeschlossen. Andere ARGE-Mitglieder müssen jeweils einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 500.000 € nachweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen • 5 Referenzen über Projektsteuerungsleistungen der Projektstufen 1 bis 5 nach AHO oder vergleichbar • Baukostenvolumen von jeweils 5 Mio. € in den KG 200 bis 600 • Der Beginn der Leistungsaufnahme muss nach dem 01.01.2016 gelegen haben • Mindestens 2 Referenzen: Projektsteuerung für einen öffentlichen Auftraggeber • Mindestens 1 Referenz: Projektsteuerung eines Verwaltungsgebäudes • Mindestens 1 Referenz: Projektsteuerung eines Betriebshofes o.Ä. Ein Projekt kann auch mehrere Kriterien erfüllen. Entscheidend ist, dass alle Mindestkriterien im Ergebnis abgedeckt sind. Bei Bewerbergemeinschaften können die geforderten Referenzen insgesamt, also durch Addition der Projekte, nachgewiesen werden. Die Referenzen können auch über eine Eignungsleihe erbracht werden, wenn der Bewerber nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Dafür sind mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Eigenerklärung des Bewerbers sowie eine von dem eignungsverleihenden Unternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung • Vorliegen einer Haftpflichtversicherung ab Leistungsbeginn (Eigenerklärung) • Mindestversicherungssumme von 5 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden sowie 5 Mio. € für Personenschäden • Die Versicherungssummen müssen jeweils für mindestens 2 Haftungsfälle pro Jahr zur Verfügung stehen (2-fache Maximierung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 12

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ee79448a-47d8-400c-9489-c0cc67675c07

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ee79448a-47d8-400c-9489-c0cc67675c07

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine KAöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abfallwirtschafts- und
Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine KAöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe Landkreis Peine KAöR
Registrierungsnummer: 14652
Postanschrift: Woltorfer Str. 57/59
Stadt: Peine
Postleitzahl: 31224
Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)
Land: Deutschland
E-Mail: lindenberg@ab-peine.de
Telefon: +49 5171779116
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen
Registrierungsnummer: 53502849-ad88-488c-ad2f-2ac1ac0a1a15
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131-15-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee79448a-47d8-400c-9489-c0cc67675c07 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2026 16:34:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 213208-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026